

# **Pfarrkirche Maria Hilf in Plangeross**

## **Kapelle des weißen Lichts.**

**1998 – 2000**

Bau der Kapelle des weißen Lichts durch Prof. Rudi Wach im Auftrag der Pitztaler Gletscherbahn. Die Kapelle wurde auf einer Höhe von 2.900 m, ca. 500 m von den Gletscherrestaurants erbaut (ca. 10 Minuten Fußweg).

### **KAPELLE DES WEISSEN LICHTES**

von Rudi Wach

Ein Kristall aus weißem Granit, der aus der Tiefe der Erde herausbricht und sich mit dem Licht des Himmels verbindet.

Der Altar, aus einem Stück Granit geschnitten, ist Teil des großen Kristalls.

Er ist der innere Kern des Kristalls.

Zugleich verbindet er die Elemente Erde und Licht. 33 Menschen können sich um ihn versammeln.

Er wird zur geistigen Kommunikation.

Er wird zum Zentrum. Das einstrahlende Licht wird durch die farbigen Fenster gebrochen. Es erzeugt das Gefühl der Freude, der Harmonie und der Geborgenheit.

Ein Dialog entsteht zwischen Körper und Seele zwischen außen und innen.

Der Kristall ist die Kapelle des weißen Lichtes, die Kapelle der Jungfrau Maria.

Das goldene Kreuz über dem Eingangstor auf der Kapelle steht ununterbrochen im Begriff zu erblühen. Es strahlt den Dank an die Schöpfung, an den Gletscher und an die wunderbare Landschaft aus, die den Menschen im Tal ihr Dasein sichert.

### **VISION UND GESTALTUNG**

Rudi Wach

#### **Bildhauer und Zeichner**

Geboren am 22. November 1934, Hall in Tirol

Aufgewachsen in Thaur bei Innsbruck

Lebt in Mailand

### **DATEN ZUR KAPELLE**

Maße: 4,60 m × 3,80 m × 8,20 m (L × B × H)

Baumaterial: weißer Granit, ca. 90 Tonnen

Gewicht eines Granitblocks: 600 bis 3.370 kg

Portal: Titan, ca. 2.000 kg, Höhe 3,70 m







